

Protokoll zur Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2016 am 20. 9. 2017 ab 19:30 im Gemeindehaus Kröppelshagen, großer Sitzungssaal. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß und rechtzeitig geladen.

Der verspätete Termin im 2. Halbjahr 2017 ist auf die erst im 2. Halbjahr vorliegende Steuererklärung für die Jahresabrechnung 2016 zurückzuführen. Der Steuerberater Ruhbaum war im 1. Halbjahr 2017 langfristig erkrankt und konnte daher seiner Aufgabe nicht nachkommen. Vorstand und Aufsichtsrat sahen keinen Grund, deswegen die langjährige gute Zusammenarbeit zu beenden.

Anwesend:
Fr. Burmester (AR)

entsch.:

Hamester (AR),

Heiseler (V)
Kock (V)
Lust (V)
Peters (AR),
Riepe (AR),
Fr. W. Schmidt-Bohlens (V),

3 Mitglieder der WLG siehe Teilnehmerliste, d.s. 10 Stimmberechtigte.

Genehmigte Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates Herrn G. Peters
Feststellung der Beschlussfähigkeit. Genehmigung der Tagesordnung.
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 28.6. 2016.
3. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für 2016.
4. Bericht des Aufsichtsrates
über seine Tätigkeit
über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Beschlussfassung über die Gewinnverwendung.
6. Beschlussfassung über die Entlastung
der Mitglieder des Vorstandes,
der Mitglieder des Aufsichtsrates.
7. Wahlen zum Vorstand:
Die Amtszeit des Vorstandsmitgliedes Frau Wanda Schmidt-Bohlens ist abgelaufen. Wiederwahl ist möglich
8. Wahlen zum Aufsichtsrat:
Die Amtszeit der Beisitzerin Frau Annegret Burmester ist abgelaufen; Wiederwahl ist möglich.
9. Ergänzung zur Wasserlieferordnung (Verplombung der Wasserzähleranschlüsse).
10. Sonstiges: Anträge, Wünsche und Mitteilungen der Mitglieder.

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende des AR, Herr Peters übernimmt die Versammlungsleitung und begrüßt die erschienenen Mitglieder. Er stellt fest, dass zur Versammlung rechtzeitig unter Angabe der Tagesordnung geladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2. Protokoll vom 28. 6. 2016

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird verlesen. Es gibt keine Anfragen oder Änderungswünsche. Das Protokoll wird von der Versammlung (10 Stimmberechtigte) einstimmig genehmigt. Es wird von zwei Mitgliedern der Versammlung und den am 28.6.2016 anwesenden Vorständen und Aufsichtsräten unterschrieben.

TOP 3. Bericht der Geschäftsleitung zu 2016

- Geschäftsbericht von Frau W. Schmidt-Bohlens und Herrn Lust:

Der zusammengefasste, in Einzelheiten verkürzte Geschäftsbericht für 2016 wurde mit der Einladung verschickt und liegt allen Teilnehmern vor.

Der Jahresabschluss wird in Einzelpositionen näher erläutert.

Aktiva: Das Anlagevermögen verringert sich um die jährlich vorgenommenen Abschreibungen.

Alte Bankverbindlichkeiten wurden abgebaut.

Passiva: Das Eigenkapital hat sich geringfügig negativ verändert.

Es ergibt sich für 2016 ein Jahresfehlbetrag von 9.636,84 € gegenüber 2015 (+ 29.211,36)

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten hat sich auf 306.233,91 € vermindert, größter Posten: Der Kredit für den Neubau der Hauptwasserleitungen. (Zinssatz etwa 2%)

Eine vorzeitige Ablösung der Kreditlaufzeit (z.B. vorzeitige Rückzahlung) kann nur durch Kündigung und Neuverhandlung mit dem Kreditgeber erfolgen.

Miete und Pacht an die Gemeinde bleiben unverändert.

Gewinn und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse sind gesunken: 112.506,32 gegen 129.492,76 in 2015. Die Mehreinnahmen von 2015 waren auf Neuanschlüsse zurückzuführen

Steuern vom Einkommen und Ertrag - 522,70 gegenüber + 1.041,00 in 2015, bedingt durch die im 2015 erzielten Einnahmen aus der Wasserpreiserhöhung.

Der Jahresüberschuß 2016 wird zu - 9.636,84 + gegenüber 29.211,36 € in 2015 festgestellt.

Bewertung:

Die Grundwasserabgabe ist gegenüber 2015 gestiegen, alle anderen Ausgaben, etwa Wartung des Pumpenhauses, Telefon, Haftpflicht, Steuerberatung, Aufwandsentschädigungen halten sich im üblichen Rahmen.

Ein Filter wurde turnusmäßig gereinigt.

Eine vorgeschriebene „Große Wasseranalyse“ verursachte weitere Kosten.

Die geförderte Rohwassermenge lag bei ca. 59.000 m³, die verkaufte Wassermenge bei 54.000 m³.

Der Leitungsneubau wurde mit der Verlegung einer Ringleitung Friedrichruher Straße - Am Sachsenwald via „Postweg“ abgeschlossen.

Neue Hauswasseranschlüsse wurden nicht verlegt. Es gab 18 Neuzugänge bei den Genossen, davon 17 durch Hauskauf. Gegenwärtig 415 Mitglieder.

Mitgliederbewegung in 2016

1.1.2016	413 Mitglieder	443 Anteile
31.12.2016	415	448 Anteile

Die Wasserförderung lag in 2016 bei 59.000 m³ Rohwasser entsprechend 54.000 m³ Reinwasser.

Der Mehrverbrauch 2016 ist auf die umfangreichen Leitungsbauten zurückzuführen.

Bei Bedarf kann die Abrechnung noch näher erläutert werden, ich habe mich nach alten Protokollen gerichtet.

Top 4. Bericht des Aussichtsrates.

Der AR-Vorsitzender berichtet über die gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und AR. Dadurch werden Entscheidungen kurzfristig und schnell getroffen. Die Abstimmung erfolgt getrennt nach Vorstand und AR.

Der AR-Vorsitzende lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, die inzwischen gut organisierte Steuerung des Geschäftsbetriebes. Der Jahresabschluss wurde sorgfältig geprüft.

Der Aufsichtsrat nahm in Stichproben Belegprüfungen für die Kasse vor und fand keine Beanstandungen. Die Prüfungen wurden protokollarisch festgehalten.

Die Genossenschaft wirtschaftet nach den Regeln des Genossenschaftsrechts nicht gewinnorientiert. Bisher gab es keine Ausreißer. Die Kontrolle erfolgt alle zwei Jahre durch die Prüfer des Genossenschaftsverbandes.

Eine Prüfung durch den Genossenschaftsverband fand für 2013 - 2015 statt. Es gab keine Beanstandungen.

Die Abrechnung für das Geschäftsjahr 2016 zeigt ein ähnliches Ergebnis der letzten Jahre, abgesehen von 2015.

Lobend erwähnt wird auch die Tätigkeit von Pumpenwart R. Schmidt-Bohlens und Rohrwart O. Rähke, der neben der Netzkontrolle auch für den Zähleraustausch zuständig ist. Die Schieber werden durch den Rohrwart regelmäßig kontrolliert.

Fragen zum Bericht des Aufsichtsrates wurden nicht gestellt.

Dokument der Genossenschaft in den Anhang einfügen oder mir zum Einbau zusenden

TOP 5. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2016 und seine Verwendung.

Der Vorstand beantragt, den Jahresabschluss zu genehmigen. Der erzielte Jahresfehlbetrag von 9.636,84 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Antrag wird mit 10 Stimmen ohne Gegenstimmen angenommen (10 Stimmberechtigte).

TOP 6. Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand.

Auf Antrag aus der Versammlung (10 Stimmberechtigte) wird der Vorstand bei 4 Enthaltungen ohne Gegenstimme entlastet.

Auf Antrag aus der Versammlung (10 Stimmberechtigte) wird der Aufsichtsrat bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimme entlastet.

Vorstand und Aufsichtsrat danken der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 7. Wahlen zum Vorstand:

Die Amtszeit des Vorstandsmitgliedes Frau Wanda Schmidt-Bohlens ist abgelaufen. Wiederwahl ist möglich.

Frau Schmidt-Bohlens kandidiert erneut für das Amt. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Frau Schmidt-Bohlens wird einstimmig wiedergewählt (10 Stimmberechtigte). Sie nimmt die Wahl an.

TOP 8. Wahlen zum Aufsichtsrat:

Die Amtszeit des Aufsichtsratsmitgliedes Frau Annegret Burmester ist abgelaufen. Wiederwahl ist möglich. Frau Burmester kandidiert erneut für das Amt. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Frau Burmester wird mit einer Enthaltung wiedergewählt (10 Stimmberechtigte). Sie nimmt die Wahl an.

TOP 9. Ergänzung der Wasserlieferordnung

In die Wasserlieferordnung soll aufgenommen werden: Die Wasseruhr ist Eigentum der WLG. Sie wird periodisch ausgetauscht **und durch eine Plombenschelle gesichert**. Wer einen gesetzten Plombenverschluss absichtlich zerstört oder einen Defekt an dem Plomben-Verschluss bei der WLG-Geschäftsstelle nicht meldet, wird mit einem Zwangsgeld von 300,- € belegt.

Ein Hinweis in der nächsten Ausgabe der „Dorfzeitung“ wäre wünschenswert.

Top 10: Anträge und Wünsche.

Die anwesenden Mitglieder drücken ihre Zufriedenheit mit der Wasserversorgung in Kröppelshagen aus.

Einige Mitglieder äußern den Wunsch, das Wasserwerk zu besichtigen. Der Vorsitzende schlägt vor, mit den Interessenten einen gemeinsamen Besuchstermin zu vereinbaren.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Interessierte an der Mitwirkung an Leitung und Steuerung der WLG willkommen sind und ggf. als Gäste an einer Sitzung teilnehmen können.

Termine: Die nächste Generalversammlung wird für die erste Jahreshälfte 2018 geplant.

Ende der Sitzung 20:30

Für das Protokoll:

Kröppelshagen, 21.09.2017

Wolfgang Riepe

WASSERLEITUNGSGENOSSENSCHAFT KRÖPPELSHAGEN E.G.

29.08.2017

Einladung

zur Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2016 der WLG Kröppelshagen e.G.

am Mittwoch, den 20.09.2017 um 19.30Uhr

im Gemeindehaus Schulweg 1

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn G. Peters.
Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 28.06.2016.
- 3) Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Jahres 2016
- 4) Bericht des Aufsichtsrates
 - a) Über seine Tätigkeit
 - b) Über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
- 5) Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Beschlussfassung über die Gewinn-/Verlustverwendung.
- 6) Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) Der Mitglieder des Vorstandes
 - b) Der Mitglieder des Aufsichtsrates
- 7) Wahlen zum Vorstand:
Amtszeit des Vorstandsmitgliedes Frau Wanda Schmidt-Bohlens ist abgelaufen; Wiederwahl ist möglich.
- 8) Wahlen zum Aufsichtsrat:
Amtszeit des Beisitzers Frau Annegret Burmester ist abgelaufen; Wiederwahl ist möglich.
- 9) Ergänzung der Wasserlieferordnung (Verplombung der Wasserzähleranschlüsse)
- 10) Sonstiges: Anträge, Wünsche und Mitteilungen der Mitglieder

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

gez. G. Peters
(für den Aufsichtsrat)

gez. B. Lust
(für den Vorstand)

Anlagen: „Kurzübersicht der Jahresbilanz 2016“

Die Unterlagen für den gesamten Jahresabschluss können im Büro Dienstags von 15.00-16.00 eingesehen werden.

Adresse: WLG Kröppelshagen e.G. - Schulweg 1- 21529 Kröppelshagen – Bürozeiten: Dienstags 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Telefon: 04104 / 699 263 - Fax: 04104 / 699 263 - Email: WLG-Kroepelshagen@t-online.de
Bankdetails: Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg – IBAN DE11230527500109202118 - BIC NOLADE21RZB
Gläubiger-Id: DE37ZZZ00000435706 - Amtsgericht: Lübeck – Genossenschaftsregister Nr.: Gnr 101 GE –
Mitglied des DVGW - Steuer-Nr.: 22/294/02607 - USt-Id.Nr.: DE135113667
Vorstand: Berndt Lust (Vors.), Wanda Schmidt-Bohlens, Sören Heiseler, Henning Kock, ~~Wanda Schmidt-Bohlens~~
Aufsichtsratsvorsitzender: Gunnar Peters

**WASSERLEITUNGSGENOSSENSCHAFT
KRÖPPELSHAGEN E.G.**

Jahresabschluss zum 31.12.2016

	Geschäftsjahr 2016	Geschäftsjahr 2015
Aktiva		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.975,00 (+)	2.583,00 (+)
Sachanlagen		
Grundstücke/Bauten	9.510,00 (+)	14.368,00 (+)
tech. Anlagen und Maschinen	329.115,00 (+)	351.200,00 (+)
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,00 (+)	7,00 (+)
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.508,40 (+)	1.866,85 (+)
sonstige Vermögensgegenstände	11.695,04 (+)	46.410,13 (+)
Kassenbestand, Guthaben bei Banken	177.780,68 (+)	194.061,50 (+)
	<u>531.591,12</u>	<u>610.496,48</u>
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.330,00 (+)	2.240,00 (+)
Kapitalrücklage	55.679,68 (+)	55.679,68 (+)
gesetzliche Rücklage	169.604,89 (+)	169.604,89 (+)
Verlustvortrag	2.259,44 (-)	31.470,80 (-)
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	9.636,84 (-)	29.211,36 (-)
Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen / Steuerrückstellungen	2.000,00 (+)	4.041,00 (+)
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	306.233,91 (+)	343.529,70 (+)
sonstige Verbindlichkeiten	7.638,92 (+)	37.660,65 (+)
	<u>531.591,12</u>	<u>610.496,48</u>
Gewinn- und Verlustrechnung		
Materialaufwand	624,55	1.080,32
Abschreibung	27.551,00	25.140,13
sonstige betriebliche Aufwendungen	84.525,50	68.542,11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.940,75	7.580,18
Personalaufwand	46,74	63,16
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	522,70 (-)	1.041,00
	<u>122.165,84</u>	<u>103.446,90</u>
Umsatzerlös	112.506,32	129.492,76
Sonstige betriebliche Erträge	22,68	3.095,57
Zinsen und sonstige Erträge		69,93
Außerordentliche Erträge		
	<u>112.529,00</u>	<u>132.658,26</u>
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	<u>9.636,84 (-)</u>	<u>29.211,36 (+)</u>